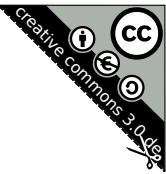




# GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft  
Mathe/Physik/Info



13. November Nr. 346

Geier-Redaktion c/o FS I/1 · Augustinerbach 2a · 52062 Aachen · [geier@fsmpi.rwth-aachen.de](mailto:geier@fsmpi.rwth-aachen.de) · <https://www.fsmpi.rwth-aachen.de>

Veröffentlicht unter Creative Commons 3.0 BY-NC-SA Deutschland

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/>

AutorInnen: Lars Beckers (ViSdP), Martin Bellgardt, Robin Sonnabend, Thomas Schneider, Pascal Nick, Sabine Groß

+++815415+++ es gibt zwar ein neues zertifikat, aber ich habe den safe nicht aufbekommen.+++ was passiert, wenn man bei amazon muell eintippt.+++ wahrscheinlich game of thrones.+++ einrichten ist eine kunst.+++ guck dir mein zimmer an. - echte ingenieurskunst.+++ huehner legen wenigstens eier. - manche fachschaftler sind weniger produktiv!+++ yay, jeden tag malo!+++ da freu ich mich drauf!+++ wir sind noch nicht eine person.+++ chio-aktions-sauberbraten.+++ ein bisschen was komplett anderes.+++ jetzt musst du dich nur noch an das rezept erinnern, wenn du wieder gedaechtnistee kochst.+++ esoterisches buch ueber weibliche ejakulation.+++ war das so: pendel deine vagina gluecklich?+++ zwei thermoskannen voll mit asbest.+++ briefkastenwohnung in muenchen.+++ das sind die dementoren in der mathematik.+++ aber gravitation ist eine loesung.+++ dann spring.+++ stoerungsabhaengige zeittheorie.+++ wenn man landschaftsgartenbau studiert, ist man dann parkstudent?+++ ich fand das mit robbie williams penis unterhaltsamer.+++ die cdu.+++ wie reich bist du?!+++ vielleicht habe ich ein komma als punkt geschrieben.+++ die linke.+++ dekanate hab ich natuerlich auch erst mal als dekadente gelesen.+++ ist die formel richtig?+++ sie hat weniger fehler als unsere mesdaten.+++ da koennte man puderzucker drueberstreuen.+++ wie schiffe versenken ohne schiffe.+++ norddeich - wo ist das? - im norden.+++ das sind alles piloten.+++ sie haben 4chan salonfaehig gemacht?+++ nein, das s heisst reddit.+++ superctriumphhalbbogen.+++ gutscheine fuer candlelight-dinner gibt es auch bei pascal schweitzer.+++ der physik-bachelor findet nicht im informatikzentrum statt.+++ da ist halt jemand von der bruecke gefallen.+++ gefallen oder gesprungen.+++ da ist halt jemand von der bruecke.+++ die fachschaft hat genug informatiker, die nichts tun.+++ wir kriegen ueber qv-mittel sowas hier.+++ einen tisch?+++ und s tuehle.+++ theorie der komischen bindung.+++ du hast schoene hornauswuechse.+++ das internet haben sie.+++

## Die ewige $S\pi$ rale

Merkmal der Spezies *homo sapiens* sind seine geistigen Fähigkeiten. Diese ermöglichen uns, zu den Erinnerungen an unsere täglichen Beobachtungen Gedanken zu formen, die uns helfen, unsere Umgebung zu verstehen. Und so bilden wir aus den Erlebnissen unseres Lebens Erfahrung, die uns hilft, Situationen zu verstehen. Doch da wir Erfahrung aus Erlebtem sammeln, ist Erfahrung auf das beschränkt, was in unserer Vergangenheit vorgekommen ist. Einerseits bedeutet das, dass wir schlecht darin sind, unwahrscheinliche Ereignisse einzuschätzen: Meist sind sie nie passiert (und daher erwarten wir sie auch nicht), mit anderen Worten können wir sie uns kaum vorstellen.

Andererseits helfen Erfahrungen nicht, wenn die Rahmenbedingungen sich deutlich ändern: Wer kann sich beispielsweise vorstellen<sup>a</sup>, wie diese Welt nach mehreren Jahrzehnten Klimawandel sein wird? Klar, jeder kennt die Vorhersagen von steigenden Mehresspielen und kann Witze darüber machen, dass große Teile der Niederlande und Niedersachsens unter Wasser liegen werden. Aber richtig in den Kopf passt das nicht. Mit menschengemachten Situationen ist es nicht anders: Ohne es selbst erlebt zu haben, weiß man nicht, was es heißt, in einem Bürgerkrieg wie aktuell in Syrien zu leben, und mag dazu neigen, die Situation zu unterschätzen.

Denn wie soll man sich das mit der Erfahrung eines sicheren Lebens vorstellen, wenn man selbst nicht mal Hungerpepbdachlosigkeit jemals zu befürchten hatte? Wer dies bedenkt, sollte anderen Menschen mit nochmal mehr Humanität und Menschlichkeit entgegenreten.

Gleichzeitig folg $\tau$ ch, dass wir dazu neigen, uns mit dieser Gesellschaft abzu $\varphi$ nden, da wir uns nicht nur schwer vorstellen können, wie sie besser sein könnte, sondern uns schon schwerlich vorstellen können, dass sie überhaupt anders sein kann. Das bedeu $\vartheta$ ber nicht, dass das aktuelle System aus Demokratie, Kapitalismus und freier Marktwirtschaft ewig erhalten bleibt, denn das blieben (feudale oder absolute) Monarch, Diktatur, Real-Sozialismus und frühere Demokratieversuche auch nicht. Doch da wir keine davon selbst erlebt haben, gibt unsere Erfahrung uns die falsche Grundannahme, es werde schon keine großen Änderungen geben, sei es ein Rückfall in eine Diktatur oder eine Verbesserung zu einer freieren Gesellschaft<sup>b</sup>.

Insofern: Man darf noch träumen, falls man es kann, aber jeder von uns muss auch aufpassen, denn auch die grundangenommenen Errungenschaften unserer Gesellschaft sind genau das: Errungenschaften.

*ErfahrungsGeier pbin*

<sup>a</sup> wirklich, lebhaft, im Kopf, nicht nur mit Zahlen

<sup>b</sup> beispielsweise ein bedingungsloses Grundeinkommen

## Termine

- ∞ Mo 19<sup>∞</sup> Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung.
- ∞ Mo-Fr 12<sup>30</sup>–14<sup>∞</sup> Uhr, Fachschaft: Fachschaftssprechstunde.
- ∞ Dienstags, überall: 22<sup>∞</sup> Uhr–Schrei.
- Mi, 21. November, 18<sup>∞</sup> Uhr, 9222, E3, Informatikzentrum: Außerordentliche Vollversammlung.

## Zucchini-sauce

Für 2 Personen: 1 mittelgroße Zucchini, 1 Zwiebel, 1 Becher Sahne, Frischkäse oder Schmelzkäse nach Geschmack, Worcestersauce, Salz, Pfeffer, Fett zum Braten (z. B. Butterschmalz)

Die Zucchini in kleine Würfel (ca. 1/2 cm Kantenlänge) schneiden und im heißen Fett anbraten. Die kleingewürfelte Zwiebel dazugeben und mitdünsten. Wenn beides schön braun ist, mit der Sahne ablöschen und je nach Geschmack Frischkäse oder Schmelzkäse hinzufügen und auf kleiner Flamme vergehen lassen. Mit Salz, Pfeffer und Worcestersauce abschmecken.

Dazu passen z. B. Nudeln aus **Geier** 345. Wenn man die Sauce etwas dicker einkochen lässt, kann man damit z. B. Pfannkuchen aus **Geier** 347 füllen. *HornGeier Thomas*

## Mittelpck

Eigentlich mag ich ja Alligatoah<sup>a</sup>. Allerdings hat sein neues Album<sup>b</sup> einen Song, dessen Message ich äußerst problematisch finde. Unter dem Titel „Meinungsfrei“ sind dort Zeilen wie „Ich kann beide Seiten verstehen, denn Entscheidung bleibt unbequem.“ oder „endlich meinungsfrei unterwegs“<sup>c</sup> zu hören.

Aber ist das denn wirklich wahr? Wenn meine Meinung eher in der Mitte liegt, ist das dann wirklich dasselbe, wie gar keine Meinung zu haben? Kann ich nicht einfach der Meinung sein, dass ein sinnvoller Kompromiss der richtige Weg ist? Ja, ich kann beide Seiten verstehen und das ist für mich Grundvoraussetzung überhaupt eine Meinung haben zu dürfen. Mir wurde mal gesagt, dieses Lied rufe dazu auf, eine Meinung zu haben. Dem widerspreche ich. Das Lied ruft dazu auf, eine extremistische Meinung zu haben, indem man sich für eines der beiden Lager entscheidet<sup>d</sup>. Abgesehen davon: hat irgendwer das Gefühl, dass es momentan ein Problem wäre, dass zu wenige Menschen eine Meinung haben?

<sup>a</sup> Wer ihn nicht kennt: es ist ein deutscher Rapper, der oft ganz clevere und ausante Texte hat. Hört ihn euch mal an.

<sup>b</sup> Schlaftabletten ptwein V

<sup>c</sup> Wobei meinungsfrei hier, für alle, die es noch nicht geschnallt haben, so interpretiert wird, als hätte man keine Meinung.

<sup>d</sup> Ist euch eigentlich schonmal aufgefallen, dass es immer zwei Lager gibt, unabhängig davon, was zur Diskussion steht?

Ist es nicht eher das Problem, dass zu viele Menschen eine Meinung zu Themen haben, ohne auch nur ansatzweise darüber informiert zu sein?

Ich würde über diesen Song jetzt keinen Artikel schreiben, wenn er ein Einzelfall wäre<sup>e</sup>. Ich sehe ihn allerdings symptomatisch für ein Problem, welches ich bereits seit längerer Zeit beobachte. Extreme Meinungen sind laut, verführerisch und einfach. In einer Zeit, in der jeder verzweifelt um Aufmerksamkeit ringt und wir mit einer ständigen Flut ungefilterter Gedanken berieselt werden, ist kaum noch jemand an der Wahrheit interessiert. Gleichzeitig setzt sich immer mehr die Einstellung durch, dass Diskussionen Wettkämpfe sind, die man gewinnen oder verlieren kann<sup>f</sup> und Menschen werden mehr und mehr in Situationen gebracht, in denen sie nach ihrer Meinung gefragt werden, unabhängig dessen, ob sie über das Thema informiert sind. Zu kontroversen Themen ist es heute nahezu unmöglich, sicher zu sein, dass die Fakten, die man zu kennen glaubt, echte Fakten sind<sup>g</sup>.

Das alles spricht für mich dafür, dass mit der Art und Weise, wie öffentliche Debatten führen, etwas fundamental schief läuft. Und hier kommt nun meine kontroverse Meinung: Können wir bitte kurz aufhören über die Rechte von Frauen, Flüchtlingen, oder Behinderten, den Klimawandel, Impfungen oder ein bedingungsloses Grundeinkommen zu diskutieren und erst einmal unsere Diskussionskultur reparieren? Es kann doch nicht angehen, dass in einer Zeit, in der globale Debatten dank des Internets endlich möglich sind, man von diesen nur genervt ist und sich von ihnen fern hält oder sich Communities zusammenfindet und lieber mit Menschen diskutiert, die der gleichen Meinung sind<sup>h</sup>. Aber woher soll eine vernünftige Diskussionskultur schon kommen? In der Schule lernt man das jedenfalls nicht. Von Alligatoah, der sonst mit seinen Texten doch so progressiv ist, leider auch nicht. *HipHopGeier Martin*

<sup>e</sup> Bei Alligatoah ist es schließlich jetzt nicht gerade out-of-character, dass er für Extremismus ist.

<sup>f</sup> Für mich ist eine Diskussion ein kollaborativer Prozess, bei dem die für alle Beteiligten beste Lösung gefunden werden soll.

<sup>g</sup> Das Recherchieren von Quellen haben sich oft selbst Journalisten mittlerweile angewöhnt.

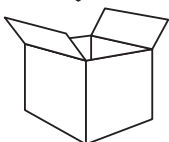
<sup>h</sup> Was dann genau so produktiv ist, wie Flappy Bird zu spielen.

## Geht zu Vollversammlungen!

Den ordentlichen und den außerordentlichen!

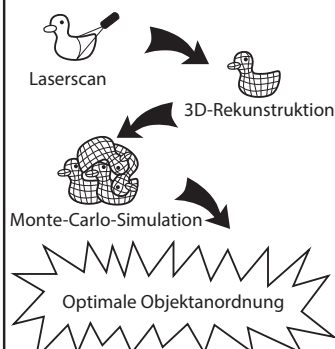
Aber bitte verursacht sie nicht. Sofern nicht absolut notwendig.

Was in deiner Masterarbeit gemacht werden sollte:

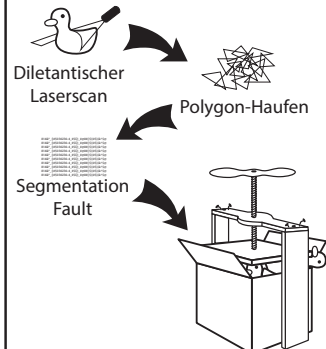


Wie viele Gummienten passen in die Box?

Was du am Anfang vor hattest:



Was du am Ende gemacht hast:



Was du in deine Ausarbeitung schreibst:

Wenn der Brute-Force-Ansatz gewählt wird gehen die Enten kaputt.

Künftige Arbeit

Um die Anzahl der Enten bestimmen zu können, wäre es denkbar, eine Monte-Carlo-Simulation...